

Filmvorführung mit dem Regisseur Florian Eichinger

„Die Hände meiner Mutter“

Wann: Mittwoch 13.9.2017
20.00 Uhr

Wo: Kino in der PUMPE,
Haßstr. 22, 24103 Kiel

Eintritt: regulär: 6,- €
ermäßigt: 5,- €

Veranstalter:
Beratungsstelle für Männer, die sexuelle und
häusliche Gewalt erlebt haben.
Dänische Str. 3 – 5, 24103 Kiel,
phone: 0431 / 9 11 24



DIE HÄNDE MEINER MUTTER ist nach „Bergfest“ (2008) und „Nordstrand“ (2013) der dritte Teil der filmischen Trilogie über Verstrickungen von Familiengewalt von Florian Eichinger. In dem Film geht es um einen Mann, der sich auf einem Familienfest an sexuelle Übergriffe durch seine Mutter zu erinnern beginnt. Im Rahmen seiner Nachforschungen stellt er fest, wie tief die Verstrickungen innerhalb des Familiensystems sind, und das über mehrere Generationen hinweg. Eindrucksvoll beschreibt Eichinger auch, wie schwierig es für männliche Betroffene ist, angemessene Unterstützung und Hilfe zu finden.

Der Film greift gleich zwei Tabuthemen auf, sexueller Missbrauch an Männern und sexueller Missbrauch durch Mütter, die in sehenswerter und feinfühligere Weise umgesetzt wurden. Dafür hat er das Prädikat „besonders wertvoll“ verliehen bekommen und verschiedene Preise gewonnen.

Der Regisseur Florian Eichinger selbst wird zur Filmvorführung anwesend sein und steht für eine anschließende Diskussion zur Verfügung.

Hinweis: Im Film werden z.T. Erinnerungen an sexuelle Übergriffe gezeigt. Dies kann bei Zuschauer_innen, die selbst sexuelle Gewalt erfahren mussten, Erinnerungen an eigene Missbrauchssituationen auslösen.

Achtung neue Internetseite:
www.maennerberatung-sh.de